Presseinformation

10. September 2003

Gemeinsame Projekte von Niederösterreich und Oberösterreich

Sobotka: Potential nutzen

Niederösterreich und Oberösterreich arbeiten mehr als bisher zusammen: Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka beurteilten heute in Linz ihre bestehende länderübergreifende Partnerschaft positiv. Niederösterreich und Oberösterreich sind bereits über den Ennshafen und den Großrechner in Linz miteinander verbunden. Gleichzeitig wurden drei neue Arbeits-Schwerpunkte präsentiert.

„Ein regionales Entwicklungskonzept für die Region Linz-Amstetten ist fertiggestellt. Beispielsweise wird die Infrastruktur gemeinsam ausgebaut“, erläuterte Sobotka. Die Ansiedlungsgesellschaften beider Bundesländer - in Niederösterreich Eco plus und in Oberösterreich TMG - setzen ebenfalls auf das Miteinander: Im Wirtschaftspark Ennshafen konnten bereits 2.200 Arbeitsplätze geschaffen werden. Die beiden Gesellschaften werden nun auch „clusterübergreifend“ (Holz, Automotive, Kunststoff) kooperieren. Auch die Regionalmanagements sind von der Zusammenarbeit nicht ausgenommen. Für Leitbetriebe im Raum Linz-Amstetten wird eine Plattform geschaffen. Außerdem ist ein Betriebsgebiet in Pyburg (bei St. Pantaleon) in Planung. Sobotka: „In allen gemeinsamen Projekten lebt der Föderalismus. Wir möchten das gemeinsame Potenzial optimal ausnützen.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at